



Gender & LGBTQIA+

Matthias Rohde



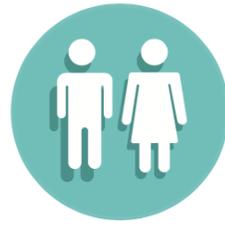
GLOBAL YOUTH CULTURE



20 Länder



14 Sprachen



8.394
Internetverbundene
Teenager



Alter
13-19



70 Fragen



Themen:

- Religiöse Einstellungen und Verhaltensweisen
- Persönliche Erfahrungen und Herausforderungen
- Digitale Vernetzung und ihre Auswirkungen
- Identität und Beziehungen
- Einflüsse und Leitstimmen

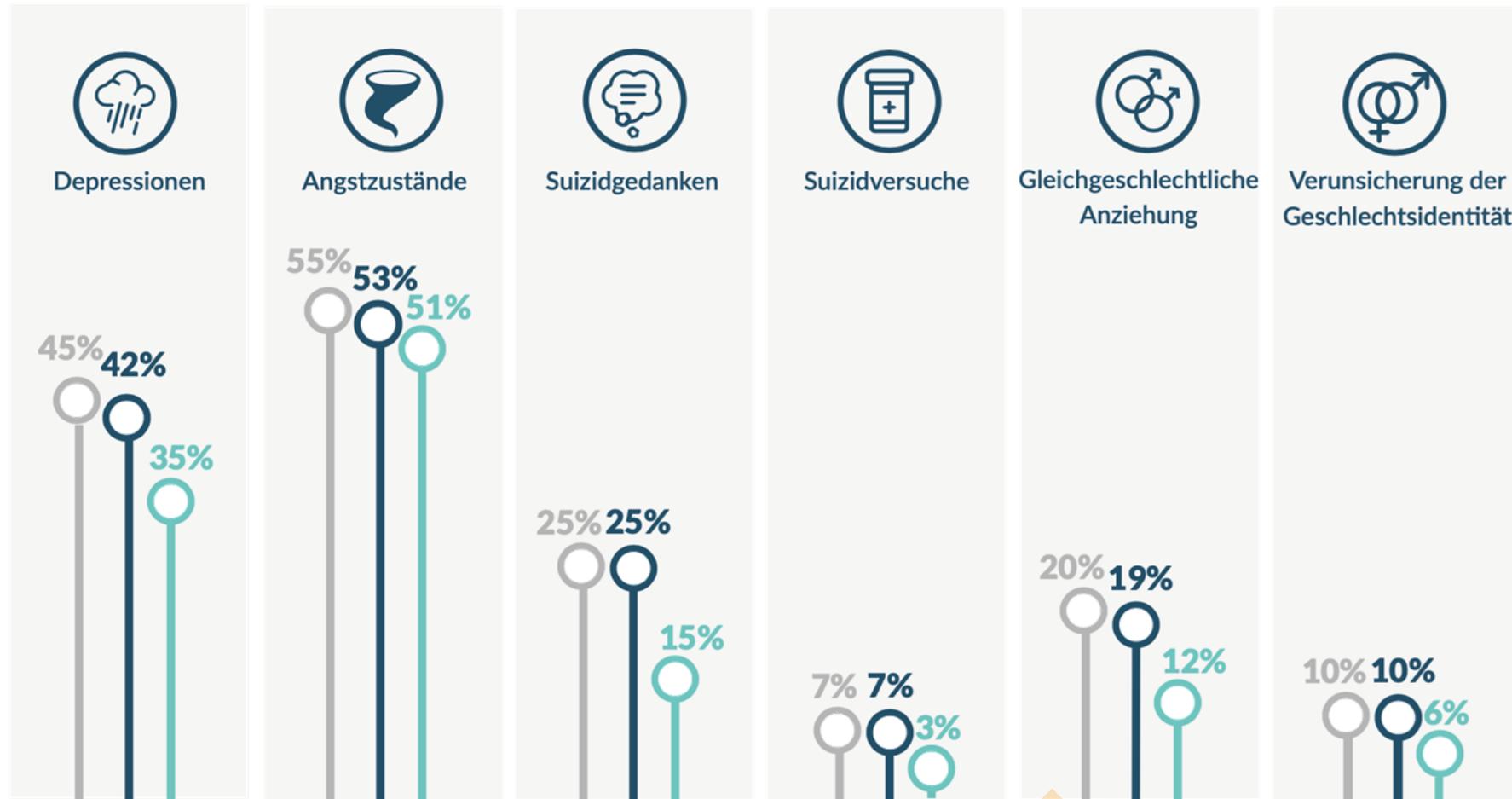
PERSÖNLICHE HERAUSFORDERUNGEN

In den letzten drei Monaten habe ich erlebt:

ALLE TEENAGER

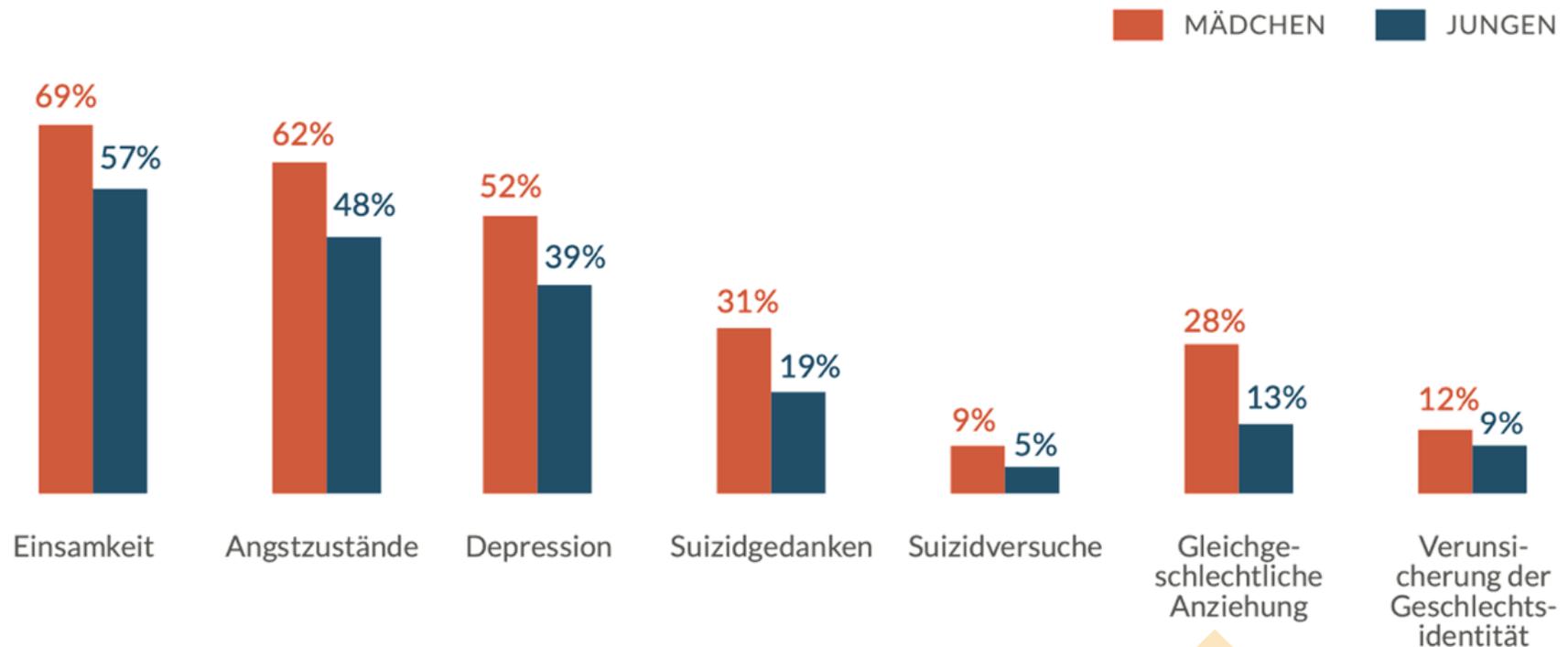
NOMINELLE CHRISTEN

ÜBERZEUGTE CHRISTEN

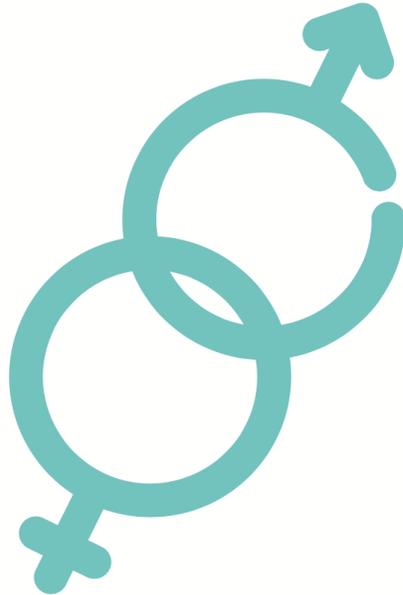


MÄDCHEN HABEN MEHR ZU KÄMPFEN

Teenager-Mädchen sind im Blick auf ihre psychische Gesundheit und Identität viel herausgeforderter als Teenager-Jungen, wobei über alle Regionen und Religionen hinweg große Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen beobachtet wurden; traurigerweise auch bei überzeugten Christen. Die Häufigkeit der persönlichen Herausforderungen sinkt zwar insgesamt bei den überzeugten Christen, aber der deutliche Unterschied zwischen Jungen und Mädchen bleibt in allen Punkten bestehen.



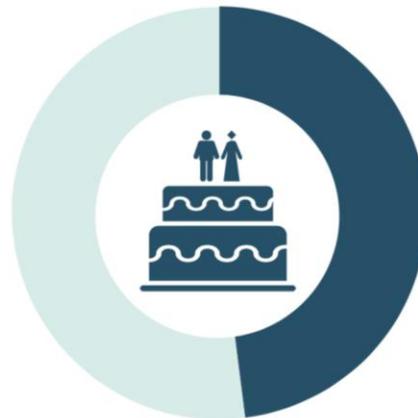
Ungefähr die Hälfte der Teenager glaubt, dass das **Geschlecht in erster Linie durch die Geburt bestimmt** ist.



Die andere Hälfte glaubt, dass eine Person **entsprechend seinen persönlichen Gefühlen oder seiner sexuellen Neigung das Geschlecht selbst bestimmt.**



Mädchen haben ein **weniger traditionelles** Verständnis der Ehe als Jungen.



48% der Teenager weltweit glauben, dass Ehe **nicht ausschließlich** zwischen einem Mann und einer Frau geschlossen werden muss.



1 von 5

Teenager berichtet, sich innerhalb der letzten drei Monate zu **jemandem mit dem gleichen Geschlecht sexuell hingezogen** gefühlt zu haben.

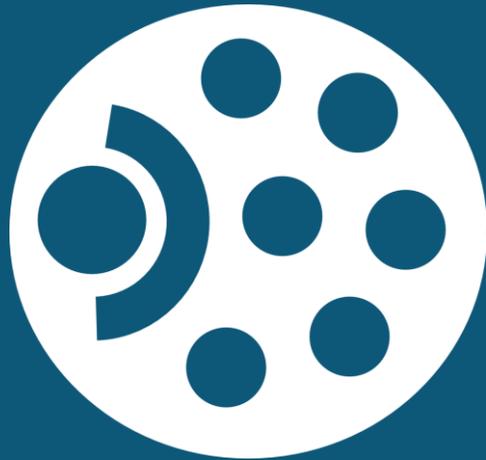
Gender
LGBTQIA+

Wertvorstellung
Warum fühlt sich das richtig an?

Weltanschauung
Warum macht das alles Sinn?



Gender & LGBTQIA+
→ **Es macht vollkommen Sinn!**
Weltanschauung



Frage #1:

Hat die Welt bereits einen Sinn
oder müssen wir ihr erst einen
geben?

Psalm 139

14 Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast! Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl.

15 Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes.

1. Korinther 6

20 denn Gott hat einen hohen Preis für euch bezahlt.
Deshalb ehrt Gott mit eurem Leib!

Frage #2:

Ist der Mensch von Natur aus gut
oder schlecht?

Sprüche 28,26

Wer sich auf sein eigenes Herz verlässt, ist ein Narr; wer aber in der Weisheit wandelt, der wird entkommen.

Jeremia 17

9 Nichts auf dieser Welt ist so hinterhältig und verschlagen wie das Herz des Menschen. Wer kann es durchschauen?

10 Nur ich, der HERR, kann es! Ich prüfe jeden Menschen bis in sein tiefstes Innerstes hinein. Ich werde jedem das geben, was er für seine Taten verdient.

Galater 5

19 Was die menschliche Natur erzeugt, ist offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unsittlichkeit und Ausschweifung,

20 Götzendienst und Zauberei, Feindseligkeit, Streit und Eifersucht, Zornausbrüche, Intrigen, Zwistigkeiten und Spaltungen,

21 Neidereien, Sauforgien, Fressgelage und ähnliche Dinge. Ich warne euch, wie ich das schon früher getan habe: Wer so lebt, wird in Gottes Reich keinen Platz haben.

Epheser 4

20 Aber ihr habt gelernt, dass so etwas mit Christus nichts zu tun hat.

21 Ihr habt von ihm gehört und auch verstanden, was in Jesus Wirklichkeit ist;

22 dass ihr in Hinsicht auf euer früheres Leben den alten Menschen abgelegt habt. Denn der richtet sich in Verblendung und Begierden zugrunde.

Römer 8

6 Was die menschliche Natur will, bringt den Tod, was aber der Geist will, bringt Leben und Frieden.

7 Denn der menschliche Eigenwille steht dem Willen Gottes feindlich gegenüber, denn er unterstellt sich dem Gesetz Gottes nicht und kann das auch nicht.

8 Wer also von seiner menschlichen Natur bestimmt wird, kann Gott niemals gefallen.

9 Ihr jedoch steht nicht mehr unter <der Herrschaft> eurer Natur, sondern <unter dem Einfluss> des Geistes, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt.

Frage #3:

Suche ich mein Glück in dieser
Welt oder im Himmel?

Römer 8,18

Ich bin aber davon überzeugt, dass unsere jetzigen Leiden bedeutungslos sind im Vergleich zu der Herrlichkeit, die er uns später schenken wird.

Lukas 9

23 Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

24 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten.

25 Denn was hilft es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?

Frage #4:

Welche Hoffnung auf Veränderung
habe ich?

Römer 6

14 Die Sünde hat die Macht über euch verloren, denn ihr steht nicht mehr unter dem Gesetz, sondern seid durch Gottes Gnade frei geworden.

15 Bedeutet das, dass wir weiter sündigen dürfen, weil Gottes Gnade uns vom Gesetz befreit hat? Natürlich nicht!

16 Erkennt ihr denn nicht, dass ihr immer der Sklave dessen seid, dem ihr gehorcht? Ihr könnt die Sünde wählen, die in den Tod führt, oder ihr könnt Gott gehorchen und seine Anerkennung bekommen.

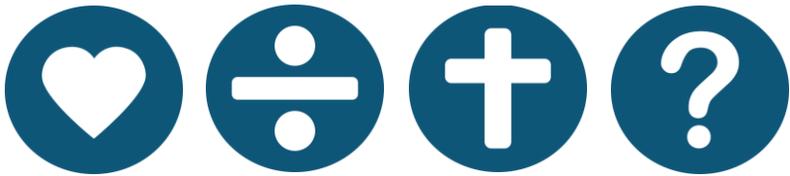
Römer 5,17

Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!

Sex für die Ehe
Verbindlichkeit
Reinheit
etc.

Ethik

Glück: Jesus
Wahrheit: Wort Gottes
Sinn: Berufung



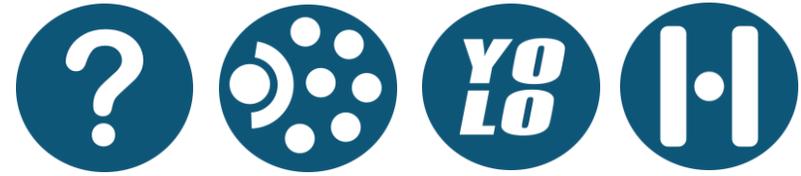
Übersexualisierung
Überemotionalisierung
Überbeschleunigung



Sexuelle Freiheit
LGBTQIA+
Gender
etc.

Ethik

Glück: Liebe / Sex
Wahrheit: Gefühle
Sinn: Selbstverwirklichung





Gender & LGBTQIA+

→ **Da ist ganz viel Schmerz**
Verwirrung und Verunsicherung

Love ≠ Love

Agape: göttliche, unbedingte Liebe

Phileo: brüderliche, freundschaftliche Liebe

Storge: familiäre, Zugehörigkeits-Liebe

Eros: romantische, sexuelle Liebe

Übersexualisierung



Gender

Nach wissenschaftlichen Schätzungen sind zwischen 0,02 % und 1,7 % der Bevölkerung intersexuell. Für manche gilt aber auch das PCO-Syndrom, das alleine etwa 4 % bis 12 % aller nach der Geburt als weiblich eingeordneten Menschen betrifft, als intersexuell.



Wikipedia

<https://de.wikipedia.org> › wiki › Intersexualität



[Intersexualität - Wikipedia](#)

Gender

Zwischen 0,02 und 1,7% der Bevölkerung sind intergeschlechtlich / inter*:

- angeborenen Variationen der körperlichen Geschlechtsmerkmale. Das betrifft zum Beispiel die Geschlechtsorgane, Hormonproduktion oder den Chromosomensatz, die Figur, Haarverteilung oder Muskelmasse.
 - (<https://www.regenbogenportal.de/infoartikel/inter-was>)

Offizielle Zahlen: 1:4500 → 0,00022%

- schwerwiegenden Abweichungen der Geschlechtsentwicklungen
 - (https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/was-ist-diskriminierung/_docs/faq-uebersicht/_functions/inter.html)

Lebenslange Enthaltensamkeit

Manche werden unfähig zur Ehe geboren, andere werden von Menschen dazu unfähig gemacht, und wieder andere haben sich dafür entschieden, um des Himmelreiches willen nicht zu heiraten. – *Matthäus 19,12*

Große Lügen unserer Zeit

Übersexualisierung:

„Partnerschaft bedeutet Glück.“

„Single-sein ist was Trauriges, es sei denn du hast umso mehr Sex.“

„Wenn du nicht sexuell aktiv bist, ist irgendwas falsch mit dir.“

„Du musst deine Sexualität kennen, sonst weißt du nicht wer du bist.“

Große Lügen unserer Zeit

Emotionalisierung:

„Mein Leben ist nur so gut und so viel Wert wie meine Gefühle.“

„Ich muss so handeln, wie ich mich fühle, sonst bin ich nicht authentisch.“

„Glück ist Sache des Gefühls.“

„Ich kann meinen Gefühlen nicht entkommen.“

Zusammenfassung

Liebe ≠ Liebe

Glück ≠ Beziehung & Sex

Single ≠ wertlos

Gefühle ≠ Wahrheit



Gott

Du hast einen gottgegebenen Wert, der sich niemals ändern wird. Du kannst dich nicht wertvoller oder weniger wertvoll machen.

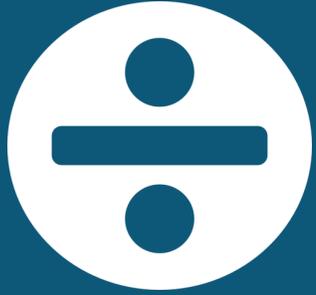
Gott hat einen Plan für dein Leben. Er ruft dich, mit ihm in Beziehung zu leben und dich von ihm durch dieses Leben leiten zu lassen.



Welt

Diese Welt hat von sich aus keinen Sinn, wir müssen ihr und unserem Leben selbst eine Bedeutung geben.

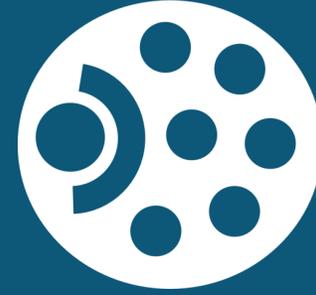
Du bist so wertvoll, wie dich andere oder du dich selbst wertvoll finden bzw. findest.



Gott

Wir leben in einer „gefallenen“ Welt und der Mensch ist von Natur aus sündig.

Meine Gefühle, Triebe und Gedanken können täuschen und sich täuschen lassen, denn die Welt ist voll von Lüge und Versuchung. Darum orientiere ich mich nicht an ihnen, sondern am Wort Gottes.



Welt

Der Mensch ist von Natur aus gut und meint es in der Regel nur gut.

Jeder versucht letztendlich nur glücklich zu werden und muss rausfinden, wie das für ihn funktioniert. Solange er dabei niemand anderem wehtut, ist alles erlaubt.



Gott

Gott toleriert unsere Sünde nicht. Sie trennt uns auf ewig von ihm. Durch Jesus hat er sie vollkommen gesühnt und er bietet uns nun Vergebung und ewiges Leben an.

Das Versprechen der Ewigkeit ist nun meine größte Freude. Diese Welt hat mir dagegen nichts mehr zu bieten.



Welt

Lebe dein Leben! Koste jeden Tag aus als wär es dein Letzter. Folge deinem Herzen und sieh zu, möglichst viel zu erleben.

Dieses Leben ist das einzige, das du hast, und wenn du irgendwann stirbst, ist eh alles egal.



Gott

Ich kann entscheiden, wie und wofür ich mein Leben lebe. Entscheide ich mich für Jesus, verliert auch die Sünde ihre Macht über mich.

Durch sein Wort und die Kraft seines Geistes kann sich alles verändern. Als Kind Gottes gibt es keinen Lebensbereich mehr, der ohne Hoffnung ist.



Welt

Was du fühlst, ist, was du bist! Deine Gefühle zu ignorieren oder zu unterdrücken ist ein sinnloses Unterfangen.

Du kannst nichts für sie und du kannst ihnen auch nicht entkommen. Wer du wirklich bist, lässt sich nicht verändern. Also sei authentisch und schäm dich nicht dafür.

Empfehlungen



In einigen bibelwissenschaftlichen Veröffentlichungen wird – oft nur nebenbei und ohne nähere Begründung – folgende Behauptungen aufgestellt: In der Antike hat man nicht gewusst, dass es sich bei Homosexualität um eine irreversible Prägung handelt. Darum konnte auch der Apostel Paulus nicht wissen, dass Homosexualität eine unverschuldete und unveränderbare Veranlagung ist. Weil Paulus alle Menschen für heterosexuell hielt, ist er Menschen mit einer homosexuellen Orientierung nicht gerecht geworden. Armin Baum begründet anhand der wichtigsten antiken Quellen zum Thema, warum er dieses Urteile über den antiken Kenntnisstand zur sexuellen Orientierung für unzutreffend hält.

Prof. Dr. Armin Baum
Sexuelle Orientierung in der
Antike und im Neuen Testament
[@offen.bar](https://www.offen.bar)





heterosexuelle
Orientierung
bei Mann und Frau



homosexuelle
Orientierung beim
Mann (**schwul**)



homosexuelle
Orientierung bei der
Frau (**lesbisch**)